

Ltd. KVD Allroggen ging auf den Sachstand zum **kommunalen Integrationszentrum** ein. Er informierte, dass die Gespräche zwischen dem Rhein-Sieg-Kreis und den Bürgermeistern noch andauerten.

Zur geplanten **Infotour** der Mitglieder der Ausschüsse für soziale Angelegenheiten und soziale Beschäftigungsförderung und für Angelegenheiten von Menschen mit Behinderungen teilte er mit, dass zwischenzeitlich drei Vorschläge eingegangen seien:

1. Besuch des Sozialpsychiatrischen Zentrums Meckenheim
2. Besichtigung des CAP-Marktes in Wachtberg-Niederbachem
3. Besichtigung des Wasserwerkes in Bornheim

Auf den Einwand der Abg. Deussen-Dopstadt, die Besichtigung des Wasserwerkes in Bornheim sei nicht von bedeutendem Interesse, schlug Abg. Donix vor, stattdessen das Marga-Loenertz-Haus der Lebenshilfe Bonn, einer Wohneinrichtung für Menschen mit einer geistigen Behinderung, in Bornheim-Hersel zu besuchen. Hierzu bestand Einvernehmen.

Danach sprach Ltd. KVD Allroggen die **Verhandlungen mit der Aids-Hilfe Rhein-Sieg e. V.** zur Weiterführung der Leistungsvereinbarung ab 2014 an. Er erklärte, dass die Verhandlungen bereits angelaufen seien und die Mitglieder des Ausschusses über die Verhandlungsergebnisse in Kenntnis gesetzt würden.

Ltd. KVD Allroggen informierte über die **Demenzwoche**, die vom 17.06.13 bis 21.06.13 mit einer Vielzahl von Einzelveranstaltungen stattgefunden habe. Die Resonanz auf die Veranstaltungen sei sehr unterschiedlich ausgefallen. Die Bandbreite der Resonanz reichte von gering bis sehr gut, insgesamt scheine das Interesse an diesem Thema aber eher etwas nachzulassen.

Abschließend wies er auf die nächste Sitzung der **Kreisgesundheitskonferenz** am 03.07.13 hin. Schwerpunkt der Konferenz sei die Gestaltung der zukünftigen Versorgungsgebiete, insbesondere die Krankenhausplanung und die damit in Zusammenhang stehende ärztliche Versorgung vor Ort.